Herzlich willkommen in der



Schuljahr 2023/2024



Wiesenau 3

61137 Schöneck-Büdesheim

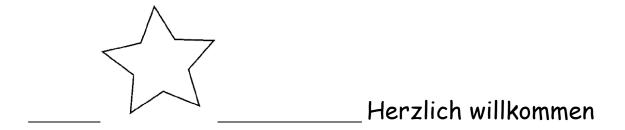
Fon 06187 6174

Fax 06187 992629

poststelle.sterntaler@schule.mkk.de

www.sterntalerschule.de

Sollten Sie keinen persönlichen Ansprechpartner erreichen, hinterlassen Sie gerne Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir kümmern uns darum.



Sehr geehrte Eltern,

gemeinsam mit Ihrem Kind begrüßen wir Sie zum Schuljahr 2023/24 an der Sterntalerschule ganz herzlich. Die Einschulung und der Schulstart sind mit vielen neuen und damit ungewohnten Abläufen verbunden. Damit auch Sie sich gut und zügig bei uns eingewöhnen können, haben wir diese Broschüre zu Ihrer Orientierung für Sie zusammengestellt. Hier erhalten Sie Informationen über einige wesentliche Bausteine unseres Schullebens.

Ganz besonders wichtig ist für uns, dass sich Ihr Kind bei uns angenommen fühlt, gerne zur Schule kommt und Freude am Lernen hat. Es ist unser Bestreben, langfristig erfolgreiche Schullaufbahnen in die Wege zu leiten und zu begleiten. An unserer Schule werden in diesem Schuljahr ca. 160 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen unterrichtet.

Für Sie, sehr geehrte Eltern, besteht die Möglichkeit in den verschiedenen Gremien der Schule, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, mitzuarbeiten und dadurch die Schule auch mitzugestalten. Es ist ein interessanter, manchmal auch anstrengender, aber in jeder Hinsicht lohnenswerter Einsatz. Eine Schule ist nur so gut wie alle Beteiligten zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und miteinander kommunizieren.

So wünschen wir Ihrem Kind und Ihnen, dass Sie die Schule als einen Ort erleben, zu dem man gerne geht und erhoffe für uns alle eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, getragen von Verantwortung, Ideen, Zeit und einer glücklichen Hand.

Björn Baer Schulleiter **Stefanie Scholz**Stellvertretende Schulleiterin



Lernen an der Sterntalerschule

Im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit steht die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder gemäß unserem Leitbild "leben . gemeinsam . lernen". Wir möchten, dass sich alle Kinder, mit und ohne Beeinträchtigungen, entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten entfalten können und befähigt werden in einer Gruppe zu arbeiten und sich in dieser aufgehoben fühlen.

Der Unterricht an der Sterntalerschule vollzieht sich daher auf der Grundlage eines schülerzentrierten und handlungsorientierten Unterrichts. Dabei werden unterschiedliche Unterrichtsformen eingesetzt. Wochenplanarbeit, Lernen an Stationen, Lernwerkstätten und Projektarbeit im Wechsel mit lehrerzentriertem Unterricht bilden wesentliche Elemente des täglichen Lernens. Diese Unterrichtsformen bieten den Schülerinnen und Schülern ein differenziertes Lernangebot und so können sie ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend gefördert werden. Die Schule ist dazu mit vielfältigen Materialien ausgestattet, die ständig erweitert und optimiert werden.

Bedingt durch die Corona-Pandemie hat sich in den vergangenen Schuljahren der digitale Unterricht rasant weiterentwickelt und wird zunehmend Raum einnehmen. Dabei achten wir im Sinne einer gesunden emotionalen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter darauf, digitale Medien sehr gezielt und mit Bedacht einzusetzen.

Unsere Schule arbeitet eng mit der hiesigen Musikschule zusammen und bietet im Rahmen des Projektes "JeKi" (jedem Kind ein Instrument) ab dem ersten Schuljahr eine intensive musikalische Grundausbildung und bereits ab dem zweiten Schuljahr Instrumentalunterricht an. Dazu sind wir auf Spenden angewiesen; mehr Informationen erhalten Sie am Elternabend (s. auch www.sterntalerschule.de).

Auch das Spielen hat einen besonderen Stellenwert. Seit 2012 nehmen wir am Projekt "Spielen macht Schule" teil, das u.a. vom Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm unterstützt wird. Im Spielen lernen Kinder auf natürliche und altersgemäße Weise z.B. sich zu konzentrieren, die

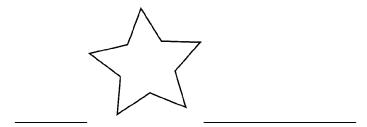
Aufmerksamkeit zu fokussieren, auch mal Frustrationen zu ertragen, zu kooperieren, ihr Arbeitsgedächtnis zu trainieren, Impulse zu kontrollieren und vieles mehr: Voraussetzungen für gelingendes Lernen.

So sind wir mit unterschiedlichen Spielen ausgestattet, die entsprechende Bereiche ansprechen und trainieren. Dazu gibt es feste Spielezeiten innerhalb des Jahreslaufes sowie Spielemöglichkeiten im alltäglichen Unterricht.

Einmal im Schuljahr veranstalten wir ein Schulfest oder eine Projektwoche mit anschließender Präsentation und im Mai / Juni laden wir Sie herzlich zu einem Schüler-Konzert ein.

Am letzten Schultag vor allen Ferien treffen sich alle Klassen zur "Sterntalerstunde" in der Turnhalle zum gemeinsamen Singen, Musizieren, Vortragen und Präsentieren, dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander und legen Wert darauf achtsam miteinander umzugehen. Dazu gehört auch, dass man sich grüßt.



Unser Schultag

07.30 - 07.45 Uhr	Gleitzeit
07.45 - 09.15 Uhr	1. Unterrichtsblock
	(Freie Arbeit, Klassenunterricht)
09.15 - 09.25 Uhr	Gemeinsames Frühstück
09.25 - 09.45 Uhr	Aktive Pause
	(Spielemagazin geöffnet)
09.45 - 11.15 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.15 - 11.30 Uhr	Pause
11.30 - 13.00 Uhr	3. Unterrichtsblock
Ab 11.15 - 14.30 Uhr	Pause mit Mittagessen,
(je nach Unterrichtsschluss)	Hausaufgaben,
	Förderangebote,
	Arbeitsgemeinschaften

Manchmal muss für den Fachunterricht ein Unterrichtsblock getrennt werden. Das Klingelzeichen ertönt nur am Ende der Pausen.



Nützliche Adressen

Staatliches Schulamt: <u>www.schulamt-hanau.hessen.de</u>

Kultusministerium Hessen: www.kultusministerium.hessen.de

Rechtliche Bestimmungen für die Schulen in Hessen: www.grundschule.bildung.hessen.de/schulrecht

Homepage Sterntalerschule: <u>www.sterntalerschule.de</u>



Sekretariat

Telefonisch erreichen Sie uns mit der Nummer 06187 6174. Wenn wir nicht persönlich zu sprechen sind, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachrichten hinterlassen, wir rufen zurück. Sie können uns auch schriftliche Nachrichten zufaxen mit der Nummer 06187 99 26 29 oder eine E-Mail an poststelle.sterntaler@schule.mkk.de senden.

Unsere Sekretärin Frau Schellhorn ist täglich ab 07.30 Uhr im Haus.

Unser Hausmeister Herr Martin sorgt immer frühmorgens sowie dienstags und donnerstags ganztägig für Haus und Hof.



Schulbücher

Im Rahmen der Lernmittelfreiheit erhalten Hessische Schülerinnen und Schüler ihre Schulbücher unentgeltlich. Bücher werden über mehrere Schuljahre hindurch genutzt, daher müssen sie pfleglich behandelt werden. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, indem Sie darauf achten, dass alle Schulbücher eingebunden sind und sorgfältig behandelt werden. Wir bitten um Verständnis, dass Schulbücher, die arg in Mitleidenschaft gezogen wurden, vom Schüler ersetzt werden müssen. Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse können ihr Rechenbuch am Ende des Schuljahres behalten.

Um ein möglichst individuelles Lernen zu ermöglichen, erhalten die Schülerinnen und Schüler auch immer wieder Arbeitsblätter. Zur Unterstützung der dafür anfallenden, nicht unerheblichen Kopierkosten sammeln wir einmal jährlich 5,- € pro Kind ein.



Großen Wert legen wir darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler zu Fuß oder auch mit dem Roller zur Schule kommen. Der Weg zur Schule bietet viele Möglichkeiten, sich am Morgen schon vor dem Unterrichtsbeginn zu bewegen, die Umwelt wahrzunehmen und gemeinsam mit Mitschülern die ersten Schritte am Morgen zu gehen. Daher achten wir bei der Einteilung der Klassen vorrangig auf die Wohngebiete, damit die Kinder gemeinsam laufen können. Begleiten Sie ihr Kind eventuell in ersten Schultagen, um ihm dann zu ermöglichen, dass es den Schulweg eigenständig bewältigt.

Smartphone und Smartwatch ______in der Schule

Sowohl in der Schule wie auch in der Betreuung dürfen Smartphones nicht benutzt werden und müssen ausgeschaltet im Ranzen sein. Das Gleiche gilt auch für "Smartwatches". Da die einzelnen Funktionen nicht zu kontrollieren sind, aber zu erheblichen Konflikten und datenschutzrechtlichen Problemen führen können und auch vom Unterricht ablenken, sollten diese Geräte während der Schulzeit am besten zu Hause bleiben. In Notfällen rufen wir Sie von der Schule bzw. der Betreuung aus an! Sollten Handy oder Smartwatch dennoch zum "Einsatz kommen", werden Sie von den Lehrkräften entgegengenommen und können von Ihnen am Ende des Schultages in der Schule (im Sekretariat) wieder abgeholt werden.



Auch wenn wir hoffen, dass dieser Fall nie eintrifft, müssen wir doch vorbereitet sein: Sollte es einmal zu einem Notfall (bspw. ein Brand) kommen und Schulhaus und Schulgelände müssten geräumt werden, gehen wir alle gemeinsam in das evangelische Gemeindehaus. Von dort aus würden Sie dann verständigt und weitere Schritte in Ruhe eingeleitet werden.



"Entschuldigungen"

Entschuldigungen bei Krankheit

Ist ihr Kind krank, muss es zu Hause bleiben. Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind zu Hause lassen, wenn es Krankheitssymptome zeigt. Schicken Sie Ihr Kind auf jeden Fall erst dann wieder zur Schule, wenn es vollständig gesund ist.

Schülerinnen und Schüler, die während des Unterrichts Krankheitssymptome aufweisen, müssen von der Schule abgeholt werden. Sie werden dann entsprechend benachrichtigt.

Wir versuchen, dass Hausaufgaben sowie weiteres Arbeitsmaterial durch Nachbarskinder oder auch digital übermittelt werden. Bitte erkundigen Sie sich und treffen Sie Vereinbarungen mit Mitschülern. Ihr Kind sollte daran aber nur dann arbeiten, wenn es sich entsprechend fühlt, denn "wer krank ist, ist krank".

Bei Krankheit informieren Sie die Schule bitte vor 07.30 Uhr telefonisch über den Anrufbeantworter. Sollten wir nicht informiert sein und können das Fehlen Ihres Kindes nicht nachvollziehen, läuft bei uns eine zeitaufwändige Maschinerie an, die mitunter bis zur Polizei führt.

Informieren Sie bei ansteckenden Krankheiten (insbesondere auch bei Läusen und Wurmbefall) noch am gleichen Tag die Klassenlehrerin, damit sofort entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

Unterrichtsbefreiungen aus begründetem Anlass müssen rechtzeitig im Voraus bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer beantragt werden.

Kann ein Kind aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen zwar am Unterricht, nicht jedoch am Sportunterricht teilnehmen, bleibt es in dieser Zeit im Klassenverband und nimmt passiv am Sportunterricht teil.



Fotografieren

bei schulischen Veranstaltungen

Fotografieren und Filmen zu rein privaten Zwecken ist grundsätzlich erlaubt, wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, die Fotos und Filme zu veröffentlichen, zum Beispiel in den sozialen Netzwerken oder im WhatsApp Status!

Verantwortlich dafür sind Sie als Eltern.

Sollten wir feststellen, dass das Veröffentlichungsverbot innerhalb unserer Schulgemeinde verletzt wird, behalten wir uns vor, zukünftig von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und das Persönlichkeitsrecht der Kinder durch ein generelles Verbot von Bild- und Videoaufnahmen zu schützen!

Bitte achten Sie darauf, die Veranstaltung nicht durch Umherlaufen oder Blitzlicht zu stören.



Unterrichtsausfall

bei Unwetterlagen

Erfahrungsgemäß kommt es immer wieder einmal witterungsbedingt zu Unterrichtsausfällen, wie dies bspw. schon einmal wegen heftigen Glatteises der Fall war. Häufig kommen Informationen zu Unterrichtsausfall dann relativ kurzfristig bei Ihnen an. Glücklicherweise sind solche Situationen sehr selten, doch benötigen wir für alle Beteiligten eine klare Vorgehensweise, da durch die besondere Witterungslage auch die meisten der Lehrkräfte nicht zu Unterrichtsbeginn vor Ort sein können und eine Notbetreuung daher tatsächlich nur in sehr begrenztem Maße stattfinden kann.

Daher bitten wir in einer derartigen Ausnahmesituation darum, von einer Notbetreuung, die keinen Unterricht ersetzt, tatsächlich nur in wirklich dringendem Fall Gebrauch zu machen.

Für die Benachrichtigung brauchen uns dann lediglich diejenigen Eltern bis 07.30 Uhr eine **Nachricht per E-Mail** zu schicken, deren Kinder in die Notbetreuung kommen sollen.

Die Erfahrung aus der Vergangenheit macht eine eindeutige Vorgehensweise notwendig, damit wir in einer solchen Ausnahmesituation einen geordneten und sicheren Ablauf für unsere Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte gewährleisten können.



Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule werden Ihre personenbezogenen Daten in der Hessischen Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD) verarbeitet. Dazu gibt es umfangreiche Datenschutzhinweise, die wir auf unserer Homepage für Sie eingestellt haben. Wir bitten darum, diese Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

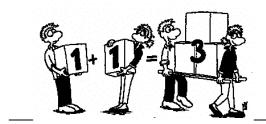
Änderungen von Daten

Sollten sich Änderungen Ihrer Anschrift, der Kontaktdaten sowie der Sorgeberechtigung ergeben, bitten wir um umgehende Mitteilung.



Diese wurden eingeführt, weil den Kindern das Prinzip der roten Karten als Verwarnung aus dem Sport bekannt ist. Sie dienen der Information über etwaiges Fehlverhalten sowohl dem Kind gegenüber als auch den Eltern und betroffenen Lehrkräften bzw. dem Betreuungspersonal. Damit werden auch die Konsequenzen dem Kind und anderen Betroffenen gegenüber festgehalten. Dies sind ausschließlich pädagogische Maßnahmen wie z.B. Entschuldigungen schreiben, Wiedergutmachung, Gespräche, ...

Weitergehende Maßnahmen sind mit der roten Karte nicht verbunden.



Elternmitarbeit

Jede Klasse wählt zu Beginn des Schuljahres für 2 Jahre einen <u>Elternbeirat</u> (Vertreter und Stellvertreter). Dieser lädt für die kommenden Elternabende ein, organisiert Klassenfeste und tauscht sich regelmäßig mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer aus.

Die Elternbeiräte aller Klassen bilden den <u>Schulelternbeirat</u>, der nach Bedarf tagt und zu wichtigen schulischen Fragen gehört wird. Sie wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n, eine/n Stellvertreter/in und eine/n Kassierer/in. Der Schulelternbeirat wählt auch die Elternvertreter der <u>Schulkonferenz</u>.

Die <u>Schulkonferenz</u> ist das höchste Entscheidungsgremium der Schule, dem unter dem Vorsitz der Schulleiterin 5 Lehrerinnen und 5 Eltern angehören. Die Mitglieder der Schulkonferenz werden für 2 Jahre aus Eltern- und Lehrerschaft gewählt. Sie bestimmen die Grundsätze der Schule z. B. die Verwendung des Haushaltes, die Pausenzeiten, das Schulprogramm, die Beantragung der Aufnahme in das Ganztagsprogramm, besondere schulische Aktivitäten, eventuelle Unterrichtskürzungen oder Erweiterungen u.a.

Es ist auch möglich, dass diese Gremien per Videokonferenz tagen. Diesbezüglich haben wir bislang positive Erfahrungen sammeln können.



Schulleben

In der Sterntalerschule gibt es zahlreiche gemeinschaftsstiftende Aktivitäten in den Klassen und in der Schule.

Jede Klasse kann im Laufe ihrer Grundschulzeit i.d.R. an folgenden Aktionen teilnehmen:

- Ausflüge mit der Klasse oder auch im größeren schulischen Rahmen (mehrere Klassen oder gesamte Schule)
- Autorenlesung
- Projekttage
- Projektwoche
- Jeki-Konzert
- Schulfest (Bspw. Ostermarkt, Sommerfest oder im Anschluss an eine Projektwoche)
- Klassenfahrt oder gemeinsame Übernachtung
- Sportfest (Bundesjugendspiele)

Darüber hinaus gibt es selbstverständlich zahlreiche Klassenaktionen.



Schulordnung

Für ein angenehmes und lernförderliches Zusammenleben in der Schule haben wir die folgende Schulordnung eingeführt. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei deren Einhaltung. Der Umgang mit Verstößen wird von allen Lehrkräften der Schule gleichermaßen gehandhabt. Zunächst werden immer pädagogische Maßnahmen eingesetzt wie bspw. das Führen von Gesprächen, Information der Eltern, Erledigen von schriftlichen Aufgaben oder Arbeiten für die Gemeinschaft (s. auch "Rote Karte"). Wenn daraufhin die Regeln noch nicht verstanden bzw. eingehalten werden, kann es zum Einsatz der im Hessischen Schulgesetz vorgesehenen Ordnungsmaßnahmen kommen. Dies gilt auch für den Nachmittag im Rahmen des Ganztagsangebotes und der Betreuung.

Schulordnung

Wir alle wollen uns an unserer Schule wohlfühlen, in Ruhe lernen, lehren und zusammenleben.

Umgang miteinander

- Ich gehe respektvoll mit anderen um.
- * Ich nehme Rücksicht und verhalte mich fair.
- * Konflikte und Streitereien löse ich friedlich.

Klassenregeln

❖ Ich halte die besprochenen Klassenregeln ein.

Verhalten im Schulgebäude

- Innerhalb des Schulgebäudes bewege ich mich langsam und leise.
- ❖ An der Garderobe, im Schuhregal, im Klassenzimmer und allen anderen Orten sorge ich für Ordnung.

Verhalten in der Pause und auf dem Schulgelände

- In der Pause gehe ich zügig auf den Schulhof.
- Ich lasse andere Kinder mitspielen.
- ❖ Mit den Spielgeräten gehe ich sorgsam um.
- ❖ Wenn ich Unterstützung brauche, wende ich mich an die Pausenaufsicht.
- ❖ Ich gehe möglichst in der Pause zur Toilette.
- ❖ Ich hinterlasse die Toilette sauber.

Umgang mit Eigentum

- Mit der Einrichtung der Schule und allen Lernmaterialien gehe ich sorgsam
- Ich achte das Eigentum der anderen.



Kranke Lehrkräfte

Vertretungsunterricht

Da kein im Stundenplan ausgewiesener Unterricht ausfallen darf, setzen wir im Vertretungsfall i.d.R. sogenannte "externe Kräfte" ein. Derzeit arbeiten wir mit 4 bis 5 "externen Kräften" zusammen, die uns zuverlässig und gewissenhaft unterstützen und unter Schweigepflicht stehen. "Externe Kräfte" betreuen die Schülerinnen und Schüler beim Arbeiten, sie dürfen keine Bewertungen von Schülerleistungen vornehmen.

Als "externe Kraft" können sich ausgebildete Lehrer, Lehramtsstudenten und auch Personen, die über eine abgeschlossene nichtpädagogische Ausbildung verfügen, bewerben. Nach ausführlichem Gespräch sowie der Prüfung der umfangreichen vorzulegenden Unterlagen durch das Staatliche Schulamt dürfen "externe Kräfte" für Vertretungsunterricht eingesetzt werden. Materialien und Anleitungen für den Unterricht werden von den Lehrkräften zur Verfügung gestellt. Zieht sich die Abwesenheit einer Lehrkraft über einen Zeitraum von mehreren Wochen hin, wird eine ausgebildete Vertretungslehrkraft beim Staatlichen Schulamt beantragt.



und Förderverein

Sternschnuppen-gGmbH

Die Sternschnuppen-gGmbH ist zum einen Träger der seit vielen Jahren bestehenden Betreuung und zum anderen Kooperationspartner des schulischen Ganztagsangebotes nach Profil 1.

Betreuungsangebote, ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und zahlreiche Aktivitäten wie Arbeitsgemeinschaften und Projekte werden von den Sternschnuppen organisiert, verwaltet und gestaltet.

Näheres unter www.sternschnuppen-ggmbh.de

Förderverein "Sterntalerfreunde"

Der Förderverein der Sterntalerschule unterstützt die Schule auf vielfältige Weise. Vieles wäre ohne den Einsatz und diese Unterstützung nicht möglich. So ist der Förderverein bspw. federführend bei der Umgestaltung des schulischen Außengeländes, hat Ende April ein wunderschönes Familienfest auf dem Schulhof durchgeführt, im Juli den gemeinsamen Theaterbesuch der gesamten Schule im Papageno-Theater in Frankfurt sehr großzügig unterstützt und damit ermöglicht und erweitert durch die Organisation vielfältiger Spenden die Gestaltungsspielräume der Schule.

Werden auch Sie Mitglied in unserem Förderverein! Jeder einzelne zählt!

Näheres unter www.sterntalerfreunde.de



Ferientermine

Immer aktuell: www.kultusministerium.hessen.de

Herbstferien: 23.10. - 27.10.2023

Weihnachtsferien: 27.12.2023 - 12.01.2024

Osterferien: 25.03.-12.04.2024 Sommerferien: 15.07. - 23.08.2024

Bewegliche Ferientage: 12.02., 10.05. und 31.05.2024

Bitte beachten Sie, dass direkt vor den Ferien sowie im Anschluss keine Beurlaubungen gestattet werden können.



Hitzefrei

An besonders heißen Tagen im Sommer kann es "hitzefrei" geben, wenn um 11.00 Uhr in einem repräsentativen Klassenraum 25 Grad erreicht werden. Hierüber entscheidet die Schulleitung. Es entfallen dann der reguläre Unterricht in der 6. Stunde und die Hausaufgaben. In der 6. Stunde werden die Kinder von den Lehrkräften weiterhin betreut. Die Nachmittagsangebote finden nach Plan statt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie durch die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer.



Viel Freude und Erfolg auf dem Weg, der jetzt beginnt!